

STATISTISCHE BERICHTE

Herausgegeben
vom
STATISTISCHEN AMT
des Vereinigten Wirtschaftsgebietes

Arb.-Nr. V/1/10

6.4.1949

Der Interzonenhandel
des Vereinigten Wirtschaftsgebietes

Dezember 1948

1. Teil: Werte in 1000 RM
2. Teil: Werte in 1000 RM

Vorbemerkung

Bezüge und Lieferungen im Handel des Vereinigten Wirtschaftsgebietes
mit den 4 Sektoren Berlins,
und mit der sowjetischen Besatzungszone
Nachtrag über den Handel des Vereinigten Wirtschaftsgebietes mit der französischen Besatzungszone.

Der Interzonenhandel des Vereinigten Wirtschaftsgebietes

V o r b e m e r k u n g

1. Der Interzonenhandel. Der deutsche Interzonenhandel ist seit dem Zusammenschluss der amerikanischen und der britischen Besatzungszone zum "Vereinigten Wirtschaftsgebiet" der Warenhandel zwischen dem V.W., der französischen, der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und den vier Sektoren Berlins. Dieser Warenhandel unterliegt der Genehmigung durch die staatlichen Bewirtschaftungsspitzenbehörden der Länder oder des V.W. bzw. der beiden anderen Zonen. Das Genehmigungspapier ist der sogenannte Warenbegleitschein, der beim Übergang der Sendung über die Zonengrenzen vorzulegen ist. Nicht genehmigungs- und daher auch nicht warenbegleitscheinpflichtig sind

- a) Postsendungen bis zu 1 kg Gewicht
- b) Private Sendungen (Expressgut, Pakete u. dergl.) bis zu einem Gewicht von 20 kg
- c) Reisegepäck.

Da die Statistik auf dem Warenbegleitschein fusst, vermag sie den Interzonenhandel auch nur im Umfange der Warenbegleitscheinpfllicht nachzuweisen.

2. Das Erhebungsverfahren der Interzonenhandelsstatistik. Bis zum Herbst 1947 wurde der Interzonenhandel des Vereinigten Wirtschaftsgebietes durch monatliche Meldungen der Firmen an die damaligen Landeswirtschaftsämter oder die Statistischen Landesämter der Länder statistisch erfasst. Die Vollständigkeit dieser Meldungen war jedoch nicht nachprüfbar. Mit der einheitlichen Einführung des Warenbegleitscheinsystems in allen Zonen um die Jahreswende 1947/48 wurde die Statistik dann auf Durchschriften dieses Warenbegleitscheins umgestellt und zur Entlastung der Wirtschaft auf die Meldungen der Firmen verzichtet.

Der Warenbegleitschein ist das Genehmigungspapier aller Zonen für Lieferungen in eine der anderen Zonen und nach Berlin. Die Statistik der Lieferungen des V.W. in die anderen Zonen wurde vom Statistischen Landesamt des liefernden Landes an Hand einer Durchschrift (des sog. Scheines 4) des Warenbegleitscheines einer Sendung gemacht, deren Übernahme zur Beförderung das Transportunternehmen (Eisenbahn, private Speditionsfirma) durch Abstempelung des Warenbegleitscheines und seiner Durchschriften bescheinigt hatte. Eine Genehmigung für Bezüge gab es bis zur Währungsreform im V.W. nicht. Vielmehr diente eine andere, wiederum von Transportunternehmen abgestempelte Durchschrift (der sogn. Schein 3) des Warenbegleitscheines, mit dem die Bewirtschaftungsbehörde der fremden Zone die betreffende Lieferung aus dieser Zone in das V.W. genehmigt hatte, den Statistischen Landesämtern des V.W. als Unterlage für ihre Statistik der Bezüge. Die fremden Scheine 3 wurden ihnen zu diesem Zwecke von den fremden Bewirtschaftungsbehörden laufend zugesandt, wie umgekehrt die Bewirtschaftungsbehörden des V.W. ihre Scheine 3 zur Anfertigung der fremden Bezugsstatistiken in die anderen Zonen sandten. Lieferungen und Bezüge im Interzonenhandel wurden also im V.W. statistisch nicht wie z.B. im Aussenhandel - beim Zonengrenzübertritt, sondern vor dem Beginn der Beförderung nach Übergabe an den Beförderer erfasst.

Die Zeitspanne zwischen der Aufgabe der Sendung zur Beförderung und dem Eingang des zugehörenden Warenbegleitscheines zur Bearbeitung im Statistischen Landesamt betrug bei den Lieferungen durchschnittlich 6 Wochen, bei den Bezügen sogar durchschnittlich 8 Wochen. Bei den letzteren sind aber auch monatelange Zwischenräume keine Seltenheit, und namentlich aus der französischen Zone gingen sie vielfach überhaupt nicht ein. Die lange und unbestimmte Laufzeit der Scheine machte es unmöglich, die Statistik auf den Monat der tatsächlichen Annahme durch das Transportunternehmen abzustellen. Vielmehr mussten im V.W. die Sendungen einheitlich dem Monat des Eingangs des Scheines beim bearbeitenden Statistischen Landesamt zugerechnet werden, so dass die Statistik korrekterweise heissen müsste "im Monat..... gemeldeter Interzonenhandel des V.W.". Dabei haben die im selben Monat gemeldeten und daher für ihn einander gegenübergestellten Lieferungen einerseits und Bezüge andererseits wegen der ungleich langen Laufzeit der Scheine 3 und 4 zum Teil auch noch in verschiedenen Monaten stattgefunden (die im Junibericht nachgewiesenen, also im Juni in Form der eingegangenen Scheine gemeldeten Lieferungen fanden im Mai, die Bezüge aber teilweise schon im April statt). Der Interzonenhandel mit Kohle, Grubenholz und elektr. Strom wurde den statistischen Ämtern von den zuständigen Stellen der Verwaltung für Wirtschaft, der mit Gas von den Gaswerken laufend gemeldet. Ebenso wurden die Lieferungen landwirtschaftlicher Erzeugnisse, die von der Verwaltung für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten aus Bezügen des V.W. aus der sowjetischen Zone für die Versorgung Berlins abgezweigt wurden, von deren Berliner Vertretung mitgeteilt.

Die Interzonenhandelsresultate für das V.W. wurden aus den Berichten der 8 Statistischen Landesämter zusammengestellt.

3. Die statistische Darstellung des Interzonenhandels. Die im Interzonenhandel bezogenen und gelieferten Waren werden für die Statistik nach dem "Warenverzeichnis für die Statistik des Interzonen-Güterverkehrs" klassifiziert. Dieses aus dem April 1947 stammende Verzeichnis, dessen Verwendung von den Militärregierungen aller Zonen genehmigt wurde, ist in engster Anlehnung an das im August desselben Jahres herausgegebene "Warenverzeichnis zum Industriebericht für das amerikanische und britische Besatzungsgebiet" aufgestellt worden, um die Ergebnisse der Statistiken des Interzonenhandels und der industriellen Produktion uneingeschränkt vergleichbar zu bekommen und der Wirtschaft die statistische Anmeldung zu erleichtern. Die Menge wird nach der letzten Verbesserung des Warenbegleitscheines nach dem Reingewicht, daneben teilweise auch nach anderen handelsüblichen Maßstäben erfasst. Veröffentlicht werden aber nur die Werte der 39 Warengruppen. Der Wert ist aus naheliegenden Gründen der Rechnungs-

1) Bei den Kohlelieferungen nach Berlin wurden die Werte der von den Zechen zum Transport nach Berlin bereitgestellten Mengen angegeben, die nicht immer mit den tatsächlich transportierten Mengen übereinzustimmen brauchen.

wert, nicht etwa der Zonengrenzwert. Lieferungen zur Reparatur und zur Veredelung sollen im Warenbegleitschein nicht bewertet werden; bei der Rücklieferung nach der Reparatur und nach der Veredelung sollen nur die Reparatur- bzw. Veredelungskosten angegeben werden. Der Warenbegleitschein muss ferner Land und Zone sowohl des Lieferanten als auch des Empfängers der Sendung enthalten, bei den Lieferungen aus und nach Berlin wird die Angabe des Besatzungssektors verlangt. Die liefernden bzw. beziehenden Länder der französischen und der sowjetischen Besatzungszone werden zwar von den meisten Statistischen Landesämtern des V.W. aufbereitet, aber nur in wenigen Fällen wo ein begründetes Interesse vorliegt (z.B. im Handel zwischen Württemberg-Baden einerseits und Württemberg-Hohenzollern und Südbaden andererseits), veröffentlicht.

4. Erkenntniswert der Ergebnisse. Der Erkenntniswert der Ergebnisse der Interzonenhandelsstatistik wird durch eine Reihe schwerwiegender Umstände stark beeinträchtigt; die eingangs erwähnten Lücken im Warenbegleitscheinsystem, die in keiner Weise einer Zollrevision vergleichbare Kontrolle des Warenhandels über die Zonengrenzen, die Saumseligkeit der Firmen bei der Rücksendung der abgestempelten Scheine und mancher Bewirtschaftungsbehörden beim Austausch der für die Bezugsstatistik benötigten Scheine zwischen den Zonen. Zur Herausnahme des Verkehrs mit Postpaketen bis zu 1 kg Gewicht aus der Genehmigungspflicht kommt hinzu, dass die Post auch bei schwereren Paketen aus technischen Gründen den Warenbegleitschein in der Regel nicht verlangt, so dass der gesamte Handel mit dergestalt versendbaren Waren statistisch nicht erfassbar ist. Es wird sich dabei meist um zwar kleine, aber wertvolle Waren handeln, so Uhren, Schmuckwaren, Präzisionsinstrumente, Arzneimittel u. dergl. Dadurch fehlen in der Bezugsstatistik des V.W. z.B. dessen Bezüge aus der südwürttembergischen Uhrenindustrie und der Tuttlinger Industrie ärztlicher Instrumente, woraus sich zum Teil schon der unverhältnismässig geringe Wert dieser Bezüge aus der französischen Zone erklärt. Eine weitere Ursache hierfür bildet die wenig straffe Handhabung des Warenbegleitscheinsystems in der französischen Zone überhaupt und die unregelmässige Zusendung der von dort für die Anfertigung der Bezugsstatistik in das V.W. zu versendenden Scheine 3. Umgekehrt enthält natürlich auch die Lieferungsstatistik des V.W. die einschlägigen Waren nicht (Pforzheimer Schmuckwaren). Die Freistellung privater Sendungen im Gewicht bis zu 20 kg ermöglicht ferner die Tarnung gewerblicher Versendungen. Darüber hinaus ist allgemein bekannt, dass der Interzonenhandel Mittel und Wege gefunden hat, um sich der schwerfälligen und daher lästigen bürokratischen Warenbegleitscheinplicht zu entziehen. Namentlich über die französischen Zonengrenzen ergoss sich seit jeher ein breiter nichtgenehmigter Warenstrom, der nach der Währungsreform und der damit verbundenen Aufhebung der Bewirtschaftung vieler Waren im V.W. geradezu reissend anschwellte.

Der Warenverkehr innerhalb der vier Berliner Sektoren war auf Grund von z. Teil nicht veröffentlichten Verfügungen der vier Besatzungsmächte niemals freizügig, jedoch wurde er bis Ende Juni 1948 nicht streng kontrolliert. Angaben über Lieferungen des V.W. in die einzelnen Berliner Sektoren waren daher bis dahin ohne besonderen Wert, da die Waren ohne grosse Schwierigkeiten innerhalb Berlins von einem Sektor in den anderen verbracht werden konnten. Nach Einrichtung der Luftbrücke Ende Juni 1948 wurde aber zwischen dem amerikanischen, britischen und französischen Sektor einerseits und dem sowjetischen Sektor andererseits eine scharfe Kontrolle eingerichtet.

Besonderer Hinweis.

Infolge der langen Laufzeit der Warenbegleitscheine und ihrer dadurch bedingten Zurechnung zum Monat ihres Eingangs bei den Statistischen Landesämtern enthält dieser Bericht für den Monat Dezember 1948, d. h. die Nachweisung "des im Dezember 1948 gemeldeten Interzonenhandels des V.W." (vergleiche Seite 3 oben) neben Bezügen und Lieferungen in DM immer noch Bezüge und Lieferungen in RM, darunter auch für den Interzonenhandel mit Berlin.

Der Bericht in DM über den Interzonenhandel mit Berlin enthält aber nur die Werte derjenigen Sendungen, die nach dem unter 2. geschilderten Verfahren genehmigt und über die Luftbrücke transportiert wurden, und die Kohlenlieferungen des V.W. nach Berlin. Diese Sendungen sind aber nur ein Bruchteil des Interzonenhandels des V.W. mit Berlin über die Luftbrücke, da die Luftbrückentransporte nicht dem üblichen geschilderten Genehmigungsverfahren unterlagen und deshalb nicht statistisch erfasst werden konnten.

Als Abschluss der Nachweisung des Handels mit der französischen Zone, den es als Interzonenhandel seit dem 4.10.1948 nicht mehr gibt, sind die Ergebnisse der Aufbereitung der nachträglich noch eingegangenen einschlägigen Scheine angefügt.

Er. Rt./St.

Der Interzonenhandel des Vereinigten Wirtschaftsgebietes
mit Berlin und der sowjetischen Zone
Dezember 1948

1. Teil: Werte in 1000 RM

Warengruppen		Bezüge aus d. Amerik.	Lieferungen in d. Sekt. v. Berlin	Bezüge aus d. Brit.	Lieferungen in d. Sekt. v. Berlin
Nr.	Benennung	1	2	3	4
11	Landwirtsch. Erzeugn.	-	81	-	33
15	Forst-u.-jagdw. Erzeugn.	-	-	-	-
18	Erzeugn. d. Fisch. u. verw. Gebiete	-	-	-	-
21	Erzeugn. des Bergbaues	-	-	-	-
22	Erdöl, Erdgas usw.	-	-	-	2
23	Strom, Wasser usw.	-	-	-	-
25	Steine und Erden	-	-	-	-
27	Eisen u. Stahl (a. Halbz.)	-	0	-	-
28	NE-Metalle (a. Halbz.)	0	-	0	1
29	Gusserzeugnisse	-	-	-	-
31	Stahl-u. Metallbauten	-	-	-	-
32	Erzeugn. d. Maschinenbaues	0	-	8	-
33	Fahrzeuge	-	-	-	-
34	Schiffe und Boote	-	-	-	-
36	Elektrotechn. Erzeugnisse	11	11	2	-
37	Opt. u. Feinmechn. Erzeugn.	1	-	-	-
38	Eisen-, Stahl- u. Blechw.	1	-	-	2
41	Anorg. Chem. u. Grundst.	-	13	-	-
42	Organ. Chemikalien	-	-	1	-
43	Chem.-pharmazeut. Erzeugn.	0	14	-	19
46	Chem. techn. Spez. Erzeugn.	1	-	-	48
48	Sonst. chem.-techn. Fert. Erz.	10	-	-	-
49	Erzeugn. aus Gummi u. Asbest	-	23	-	-
51	Feinkeram. Erzeugn.	-	-	7	-
52	Glas u. Erzeugn. aus Glas	0	-	-	-
53	Robbearbeitetes Holz	-	-	-	-
54	Holzw. u. Erz. a. nat. Schnitz.	-	49	-	-
55	Holzstoff, Zellstoff usw.	0	-	-	46
56	Papier u. Pappwaren	-	-	-	33
57	Erz. d. Druckens u. Vervielf.	3	-	5	-
58	Kunstst. Erz. (o. s. a. K.-Gummi)	-	-	-	-
59	Musikinstr., Spielw. Edelst. usw.	-	-	-	-
61	Leder	-	-	-	-
62	Lederwaren	-	186	-	20
63	Textilien	-	2	10	1
64	Bekleidung	-	-	-	-
67	Lebensm. (o. landw. Urspr.)	-	358	-	365
68	Genussmittel	-	-	-	149
99	Unvollst. ansem. Waren	-	-	-	-
Insgesamt:		27	747	33	719
Davon Reparatur u. Lohnveredlg.		7	-	6	-

noch: Der Interzonenhandel des Vereinigten Wirtschaftsgebietes
mit Berlin und der sowjetischen Zone
Dezember 1948

1. Teil: Werte in 1000 RM

	Bezüge aus d. Franz. Sekt. v. Berlin	Lieferung. in d. Sekt. v. Berlin	Bezüge aus d. sowjet. Sekt. v. Berlin	Lieferungen in d. Sekt. v. Berlin	Bezüge aus Berlin	Lieferungen nach insgesamt
Nr.	5	6	7	8	9	10
11	-	-	-	-	-	114
15	-	-	-	-	-	-
18	-	-	-	-	-	-
21	-	-	-	-	-	-
22	-	-	-	-	-	2
23	-	-	-	-	-	-
24	-	-	0	-	0	-
27	-	-	-	-	-	0
28	2	-	0	-	2	1
29	-	-	-	-	-	-
31	-	-	-	7	-	7
32	-	-	0	9	8	9
33	-	-	-	-	-	-
34	-	-	-	-	-	-
35	-	-	-	-	13	11
37	-	-	-	-	1	-
38	0	-	0	2	1	4
41	-	-	-	-	-	13
42	-	-	-	-	1	-
43	-	-	8	-	8	33
45	-	-	-	-	1	48
48	-	-	-	-	10	-
49	-	-	-	-	-	23
51	-	-	-	-	7	-
52	-	-	1	-	1	-
53	-	-	-	-	-	-
54	-	-	0	-	0	49
55	-	-	-	-	0	45
56	-	-	-	-	-	33
57	-	-	1	-	9	-
58	-	-	1	-	1	-
59	-	-	-	-	-	-
61	-	-	-	-	-	-
62	-	-	-	-	-	206
63	-	-	-	1	10	4
64	-	-	-	-	-	-
67	-	10	-	156	-	899
68	-	76	-	-	-	225
99	-	-	-	-	-	-
Insge.	2	86	11	175	73	1727
=====						
Davon Reparatur u. Lohnveredelung						
	2	-	0	-	15	-

noch: Der Interzonenhandel des Vereinigten Wirtschaftsgebietes
mit Berlin und der sowjetischen Zone
Dezember 1948

1. Teil: Werte in 1000 RM

Warengruppen		Bezüge aus d. sowjet.	Lieferungen in d. Zone	Bezüge Sp. 9+11	Lieferungen Sp. 10+12
		insgesamt			
Nr.		1.1.	1.2.	1.3.	1.4.
11	Landwirtsch. Erzeugn.	3	-	3	114
15	Forst- u. jagdwirtsch. Erz.	-	-	-	-
18	Erzeugn. d. Fisch- u. verw. Gebiete	-	8	-	8
21	Erzeugn. des Bergbaues	-	-	-	-
22	Erdöl, Erdgas usw.	-	-	-	2
23	Strom, Wasser usw.	-	-	-	-
25	Steine und Erden	1	4	1	4
27	Eisen u. Stahl (a. Halbz.)	-	5	-	5
28	NE-Metalle (a. Halbz.)	0	2	2	3
29	Gusserzeugnisse	5	-	5	-
31	Stahl- u. Metallbauten	-	-	-	7
32	Erzeugn. d. Maschinenbaues	-	58	8	67
33	Fahrzeuge	1	26	1	26
34	Schiffe und Boote	-	-	-	-
36	Elektrotechn. Erzeugnisse	22	1	35	12
37	Opt. u. feinmechanische Erzeug.	-	65	1	65
38	Eisen-, Stahl- u. Blechw.	4	15	5	19
41	Anorg. Chem. u. Grundst.	-	0	-	13
42	Organ. Chemikalien	-	-	1	-
43	Chem.-pharmaz. Erzeugn.	5	12	13	45
45	Chem. techn. Spez. Erzeugn.	40	-	41	48
48	Sonst. chem.-techn.-Fert. Erz.	48	51	58	51
49	Erzeugn. a. Gummi u. Asbest	-	58	-	81
51	Feinkeram. Erzeugn.	-	-	7	-
52	Glas u. Erzeugn. a. Glas	70	2	71	2
53	Rohbearbeitetes Holz	8	-	8	-
54	Holzw. u. Erzg. a. nat. Schnitzst.	2	0	2	49
55	Holzstoff, Zellstoff usw.	-	-	0	46
56	Papier u. Pappwaren	3	0	3	33
57	Erzeugn. d. Druck. u. Vervielf.	-	6	9	6
58	Kunststofferz. (o. s. a. Kg.)	1	-	2	-
59	Musikinstr., Spielw., Edelst. usw.	-	-	-	-
61	Leder	-	-	-	-
62	Lederwaren	2	12	2	218
63	Textilien	50	0	70	4
64	Bekleidung	3	1	3	1
67	Lebensmittel (o. landw. Urspr.)	-	141	-	1040
68	Genußmittel	50	22	50	247
99	Unvollst. angemeld. Waren	-	6	-	6
Insgesamt:		328	495	401	2222
Davon Reparatur u. Lohnveredlg.		4	-	19	-

Der Interzonenhandel des Vereinigten Wirtschaftsgebietes
mit Berlin und der sowjetischen Zone
Dezember 1948

2. Teil: Werte in 1000 DM

Warengruppen-Benennung		Bezüge aus d. amer. Sekt. v. Berlin	Lieferungen in den Brit. Sektor v. Berlin	Bezüge aus d. Brit. Sektor v. Berlin	Lieferungen in den amer. Sekt. v. Berlin
Nr.		1	2	3	4
11	Landwirtsch. Erzeugn.	-	61	-	33
15	Forst- u. jagdw. Erzeugn.	-	-	-	-
18	Erzeugn. d. Fisch- u. verw. Gebiete	-	-	-	-
21	Erzeugn. d. Bergbaues	-	-	-	-
22	Erdöl, Erdgas usw.	-	-	-	-
23	Strom, Wasser usw.	-	-	-	-
25	Steine und Erden	4	-	-	-
27	Eisen u. Stahl (a. Halbzg.)	-	2	-	-
	NE-Metalle (a. Halbzg.)	-	-	-	0
29	Gusserzeugnisse	-	-	-	-
31	Stahl- u. Metallbauten	-	-	-	-
32	Erzeugn. d. Maschinenbaues	5	4	-	1
33	Fahrzeuge	-	3	-	1
34	Schiffe u. Boote	-	-	-	-
36	Elektrotechn. Erzeugn.	286	-	5	18
37	Opt. u. Feinmechan. Erzeugn.	-	-	-	6
38	Eisen-, Stahl- u. Blechwaren	5	1	-	8
41	Anorg. Chem. u. Grundst.	-	1	-	2
42	Organ. Chemikalien	-	-	-	1
43	Chem.-pharmaz. Erzeugn.	20	71	-	169
45	Chem.-techn. Spezial-Erzeugn.	0	1	-	-
48	Sonst. chem.-techn. Fert. Erzeugn.	-	10	-	0
49	Erzeugn. a. Gummi u. Asbest	1	-	-	-
51	Feinkeram. Erzeugn.	1	18	-	-
52	Glas u. Erzeugn. a. Glas	-	-	-	-
53	Rohbearbeitetes Holz	-	-	-	-
54	Holz u. Erzeugn. a. nat. Schnittst.	-	11	-	-
	Holzstoff, Zellstoff usw.	-	-	-	-
55	Papier u. Pappwaren	-	-	-	-
57	Erzeugn. d. Druck- u. Vervielf.	0	-	-	-
58	Kunststoffverz. (o. s. a. K.-Gummi)	-	42	-	-
59	Musikinstr., Spielw., Edelst. usw.	-	-	-	-
61	Leder	-	14	-	-
62	Lederwaren	-	10	-	12
63	Textilien	-	-	-	29
64	Bekleidung	-	-	-	11
67	Lebensmittel (o. landw. Urspr.)	-	368	-	324
68	Genussmittel	-	-	-	178
99	Unvollst. angem. Waren	-	-	-	-
Insgesamt:		322	617	5	799
Davon Rep. u. Veredelung		-	-	-	-

noch: Der Interzonenhandel des Vereinigten Wirtschaftsgebietes
mit Berlin und der sowjetischen Zone
Dezember 1948

2. Teil: Werte in 1000 DM

Nr.	Warengruppen-Benennung	Bezüge	Lieferungen	Bezüge	Lieferungen
		aus d.	in den	aus d.	in den
		Franz. Sektor v. Berlin	Sowjet. Sekt. v. Berlin		
		5	6	7	8
11	Landwirtsch. Erzeugn.	-	-	-	-
15	Forst- u. jagdw. Erzeugn.	-	-	-	-
18	Erzeugn. d. Fisch- u. verw. Gebiete	-	-	-	-
21	Erzeugn. d. Bergbaues	-	-	-	-
22	Erdöl, Erdgas usw.	-	-	-	-
23	Strom, Wasser usw.	-	-	-	-
25	Steine und Erden	-	-	-	-
27	Eisen u. Stahl (a. Halbz.)	-	0	-	-
28	NE-Metalle (a. Halbz.)	-	-	-	-
29	Gusserzeugnisse	-	-	-	-
31	Stahl- u. Metallbauten	-	-	-	-
32	Erzeugn. d. Maschinenbaues	-	-	-	-
33	Fahrzeuge	-	-	-	-
34	Schiffe u. Boote	-	-	-	-
36	Elektrotechn. Erzeugn.	-	-	-	10
37	Opt. u. Feinmech. Erzeugn.	-	-	-	-
38	Eisen-, Stahl- u. Blechwaren	-	-	-	-
41	Anorg. Chem. u. Grundst.	-	0	-	-
42	Organ. Chemikalien	-	-	-	0
43	Chem.-pharmaz. Erzeugn.	-	4	-	7
45	Chem.-techn. Spez. Erzeugn.	-	-	-	6
48	Sonst. chem.-techn. Fert. Erzeugn.	-	-	-	-
49	Erzeugn. a. Gummi u. Asbest	-	-	-	-
51	Feinkeramische Erzeugn.	-	-	-	18
52	Glas u. Erzeugn. a. Glas	-	-	-	-
53	Rohbearbeitetes Holz	-	-	-	-
54	Holzw. u. Erzn. a. nat. Schnitzst.	-	-	-	-
55	Holzstoff, Zellstoff usw.	-	-	-	-
55	Papier- u. Pappwaren	-	-	-	-
57	Erzeugn. d. Druck- u. Vervielf.	-	-	-	-
58	Kunststoffeiz. (o. s. a. K.-Gummi)	-	-	-	-
59	Musikinstr., Spielw. Edelst. usw.	-	-	-	-
61	Leder	-	-	-	-
62	Lederwaren	-	-	-	-
63	Textilien	-	4	-	-
64	Bekleidung	-	-	-	-
67	Lebensmittel (o. landw. Urspr.)	-	10	-	155
68	Genussmittel	-	76	-	-
99	Unvollst. angem. Waren	-	-	-	-
Insgesamt:		-	94	-	207
Davon Rep. u. Veredelung		-	-	-	-

noch: Der Interzonenhandel des Vereinigten Wirtschaftsgebietes
mit Berlin und der sowjetischen Zone
Dezember 1948

2. Teil: Werte in 1000 DM

Nr.	Bezüge aus	Lieferungen nach	Bezüge aus d.	Lieferungen in die	Bezüge Sp. 9+11	Lieferungen Sp. 10+12
	Berlin	insgesamt	Sowjet -	Zone	insgesamt	
	9	10	11	12	13	14
11	-	94	5	9	6	103
15	-	-	21	-	21	-
18	-	-	-	8	-	8
21	-	3843 ⁺)	-	-	-	3843
22	-	-	-	-	-	-
23	-	-	3205	306	3205	306
25	4	-	13	5	17	5
28	-	2	-	4	-	6
28	-	0	19	8	19	8
29	-	-	-	3	-	3
31	-	-	-	-	-	-
32	5	5	44	59	49	74
33	-	4	171	35	171	39
34	-	-	-	-	-	-
36	291	28	35	28	327	56
37	-	6	154	7	154	13
38	5	9	40	54	45	63
41	-	3	34	79	34	82
42	-	1	32	1	32	2
43	20	251	29	33	49	284
46	0	7	471	137	471	144
48	-	10	4	30	4	40
49	1	-	55	5	56	5
51	1	36	20	-	21	36
52	-	-	655	0	655	0
53	-	-	54	-	54	-
55	-	11	37	1	37	12
56	-	-	5	0	5	0
56	-	-	1	-	1	-
57	0	-	2	-	2	-
58	-	42	13	-	13	42
59	-	-	35	-	36	-
61	-	14	-	-	-	14
62	-	22	-	-	-	22
63	-	33	244	2	244	35
64	-	11	19	1	19	12
67	-	868	35	82	36	950
68	-	254	6	96	6	350
99	-	-	-	-	-	-
Ins- ges.:	327	5554	5473	1003	5800	5557

Davon Rep. u. Veredelung

74

74

+) Kohlenlieferungen nach Berlin nicht nach Sektoren getrennt.

Im Dezember 1948 nachträglich gemeldeter
Interzonenhandel des Vereinigten Wirtschaftsgebietes
mit der französischen Besatzungszone

Warengruppen		Bezüge aus d.	Lieferungen in d.	Bezüge aus d.	Lieferungen in d.
		Französ.		Zone	
Nr.	Benennung	Werte in 1000 RM		Werte in 1000 DM	
		1	2	3	4
14.	Landwirtsch. Erzeugn.	219	46	7542	1121
15	Forst- u. jagdw. Erzeugn.	911	-	26	1
18	Erzeugn. d. Fisch. u. verw. Gebiete	-	-	-	-
21	Erzeugn. des Bergbaues	585	-	1971	37
22	Erdöl, Erdgas usw.	3	-	0	57
23	Strom, Wasser usw.	-	-	-	-
25	Steine und Erden	2586	3	7357	136
27	Eisen u. Stahl (a. Halbz.)	2214	-	7307	231
28	NE-Metalle (a. Halbz.)	33	-	78	15
29	Gusserzeugnisse	67	-	140	20
31	Stahl- u. Metallbauten	42	-	68	2
32	Erzeugn. d. Maschinenbaues	249	33	690	235
33	Fahrzeuge	42	0	236	275
34	Schiffe u. Boote	-	-	-	-
36	Elektrotechn. Erzeugn.	53	5	200	56
37	Opt. u. Feinmechan. Erzeugn.	12	0	94	15
38	Eisen-, Stahl- u. Blechwaren	1116	6	3156	44
41	Anorg. Chem. u. Grundst.	696	35	1013	138
42	Organ. Chemikalien	51	7	284	423
43	Chem.-pharmaz. Erzeugn.	195	50	214	241
46	Chem. techn. Spez. Erzeugn.	115	2	325	108
48	Sonst. chem.-techn. Fert. Erz.	618	84	688	303
49	Erzeugn. a. Gummi u. Asbest	5	1	243	54
51	Feinkeram. Erzeugn.	348	-	1996	7
52	Glas u. Erzeugn. a. Glas	1	-	13	23
53	Rohbearbeitetes Holz	160	-	195	1
54	Holz u. Erz. a. nat. Schnitz.	26	5	129	6
55	Holzstoff, Zellstoff usw.	64	-	239	47
56	Papier u. Pappwaren	50	1	53	10
57	Erz. d. Druckens u. Vervielf.	11	1	25	7
58	Kunstst. Erz. (o. s. a. K.-Gummi)	1	-	6	1
59	Musikinstr., Spielw. Edelst. usw.	298	0	108	-
61	Leder	12	9	5	25
62	Lederwaren	8	-	11	0
63	Textilien	83	-	117	0
64	Bekleidung	0	-	3	55
67	Lebensm. (o. landw. Urspr.)	29	-	406	926
68	Genussmittel	816	-	1138	43
99	Unvollst. angem. Waren	-	-	-	-
Insgesamt:		11859	288	55076	4663
Davon Reparatur u. Veredelg.		59	4	102	-